

# EINLADUNG

De PROM

# ⑥ Deutsche Mikrobiomtage

der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin

**21. – 22. Februar 2020 | Berlin**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf [www.deprom.org](http://www.deprom.org)



**Prof. Dr. Wolfgang Kruis**

***Präsident DePROM***

Als Anfang des 20. Jahrhunderts der russische Zoologe, Bakteriologe und Immunologe Ilja Iljitsch Metschnikow über die Bedeutung der Bakterien im Darm für die Gesundheit der Menschen schrieb, war die Reaktion höchst positiv und er erhielt neben vielen anderen, höchsten Ehrungen, 1908 den Nobelpreis für Medizin. Seine Forschungen an mit Bakterien angereicherten Nahrungsmitteln (Probiotik) dienen dem Ziel, Altern und damit den Tod hinauszuzögern. In den folgenden Jahrzehnten verschwand dann, wahrscheinlich auf Grund unzureichender Methoden, die „Lehre“ von den Probiotika aus der akademischen Medizin. Dies änderte

sich in den letzten 30 Jahren vollständig. Eine Plethora von neuen Erkenntnissen vor allem in den Grundlagenwissenschaften führte zu einer wiederbelebten Diskussion, ja, in den Laienmedien mitunter zu überschwenglichen Deutungen probiotischer Therapiemöglichkeiten. Die Deutschen Mikrobiomtage wollen hier ein kritisches und informatives Korrektiv sein. Das Programm verspricht auf Grund der Themen und vor allem durch die Auswahl der Referenten seriöse Wissenschaftlichkeit. Nicht zu kurz sollen dabei die Fragen aus der täglichen Praxis kommen, weil gerade hier in der praktischen Arbeit besonders viele Unklarheiten entstehen.



**Mag. Anita Frauwallner**

***Vizepräsidentin DePROM***

Die sechsten Deutschen Mikrobiomtage werden ebenso wie in den letzten Jahren die große Bandbreite probiotischer Forschung, ganz speziell aber auch ihre praktische Anwendung im klinischen und therapeutischen Alltag zeigen. Die namhaftesten Referenten des deutschsprachigen Raums werden ihre Erfahrungen und wegweisenden Studien zu vielen spannenden Themen rund um das Mikrobiom mit Ihnen teilen.

Dieses Symposium mit seiner Mischung aus Erfahrung und Forschung wird wieder ein starkes Zeichen für die Bedeutung der probiotischen Medizin in Deutschland setzen. Durch Ihre aktive Teilnahme können Zeichen gesetzt werden, dass die omnipräsenten Symbionten unseres Lebens Einzug halten müssen auch in die Leitlinien und die kassenärztliche Praxis. Für eine Medizin der Prävention und der ursachenrelevanten Behandlung.



**Prof. Dr. Stefan Schreiber**

*Vizepräsident DePROM*

Viele der chronischen Krankheiten aber auch Aspekte des natürlichen Funktionsverlustes durch den Alterungsprozess sind in ihrem klinischen Verlauf mit besonderen Konstellationen in der Zusammensetzung und der Stoffwechsellage des intestinalen Mikrobioms assoziiert. Dem Mikrobiom werden perspektivisch daher sowohl modulierende Eigenschaften auf den Krankheitsverlauf selbst als auch auf die Wirkung bestimmter therapeutischer Interventionen (z.B. Checkpoint Inhibitoren in der Tumorthapie) zugeschrieben. Die Attraktivität dieser

Beobachtung ist, dass das Mikrobiom therapeutisch zugänglich ist, durch pharmazeutische Interventionen ebenso wie über Ernährung oder Probiotika. Mit der diesjährigen Jahrestagung der DeProm wollen wir mit Ihnen bewusst die Breite dieser Assoziationen diskutieren. Die vorgetragenen klinischen Konstellationen bilden die Probleme ab, mit denen Patienten ringen und die sie ihren medizinischen Ansprechpartnern vortragen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem sich rapide entwickelnden Feld.



**Prof. Dr. med. Ali Canbay**

*Schatzmeister DePROM*

Durch die aktuellen Ergebnisse in der Mikrobiomforschung ist mittlerweile die direkte Intervention möglich. Aktuell findet in der Wissenschaft ein Umdenken statt: Nicht Eradikation sondern Aufbau des Mikrobioms ist das Ziel!

Dabei kann die Einnahme von bestimmten Probiotika eine neue wichtige Therapieoption für diverse Erkrankungen darstellen.

# PROGRAMM

Freitag, 21.02.2020

Uhrzeit	Vortragender	Titel
13.00 – 13.05 Uhr	<b>Prof. Dr. Wolfgang Kruis</b>	<b>Grußworte des Präsidenten der DePROM</b>
13.05 – 13.35 Uhr	<b>Dr. Lukas Grumet</b>	<b>Das Mikrobiom bei rheumatischen Erkrankungen</b>
<b>Neurologie und das Mikrobiom</b>		<b>Prof. Dr. Wolfgang Kruis</b>
13.35 – 14.05 Uhr	<b>Prof. Dr. Andreas Straube</b>	<b>Was hat der Darm mit dem Gehirn zu tun?</b>
14.05 – 14.35 Uhr	<b>Dr. Arthur Liesz</b>	<b>Die Rolle des Darmmikrobioms beim Schlaganfall</b>
14.35 – 15.05 Uhr	<b>Prof. Dr. Dietmar Fuchs</b>	<b>Demenz und das Mikrobiom</b>
15.05 – 15.35 Uhr	<b>Dr. Norbert Lüttringhaus</b>	<b>Autismus und das Mikrobiom</b>
15.35 – 16.05 Uhr	<i>Pause</i>	
<b>Lebensqualität und das Mikrobiom</b>		<b>Prof. Dr. Stefan Schreiber</b>
16.05 – 16.35 Uhr	<b>Prof. Dr. Jobst Henker</b>	<b>Probiotische Behandlung der darmassoziierten Halitosis</b>
16.35 – 17.05 Uhr	<b>Dr. Caroline Kunz</b>	<b>Depression, Kognition und Demenz - Abhängig von unserem Mikrobiom?</b>
17.05 – 17.35 Uhr	<b>Prof. Dr. Wolfgang Kruis</b>	<b>Anhaltende Beschwerden bei Divertikelkrankheit und die Bedeutung des Mikrobioms</b>
17.35 – 18.05 Uhr	<b>Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner</b>	<b>Rückblick Berchtesgaden Microbiome Science Days</b>

Uhrzeit	Vortragender	Titel
09.00 – 09.30 Uhr	<b>Dr. Monika Riederer</b>	<b>Chronic Fatigue: Welche Rolle spielt der Darm?</b>
<b>Die Leber und das Mikrobiom</b>		<b>Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner</b>
09.30 – 10.00 Uhr	<b>PD Dr. Winfried Voderholzer</b>	<b>Obstipation und Präbiotika</b>
10.00 – 10.30 Uhr	<b>Dr. Leon Louis Seifert</b>	<b>Abhängigkeit der Leberfunktion vom Mikrobiom</b>
10.30 – 11.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ali Canbay</b>	<b>NASH und Mikrobiom</b>
11.00 – 11.30 Uhr	<b>Dr. Angela Horvath</b>	<b>Die kranke Leber – macht sie Sepsis?</b>
11.30 – 12.00 Uhr	<i>Pause</i>	
<b>Metabolische Erkrankungen und das Mikrobiom</b>		<b>Prof. Dr. Ali Canbay</b>
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Thomas Stulnig</b>	<b>Adipositas, Entzündungen und Diabetes – eine problematische Liaison mit dem Mikrobiom?</b>
12.30 – 13.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner</b>	<b>Kann das Mikrobiom bei der Gewichtsabnahme helfen?</b>
13.00 – 13.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Andreas Stallmach</b>	<b>Stuhltransfer oder spezifische Probiotika?</b>
13.30 – 13.45 Uhr	<b>Mag. Anita Frauwallner</b>	<b>Ausblick DePROM 2021</b>

# ORGANISATION

## **Veranstaltungsort**

Titanic Chaussee Berlin  
Chausseestrasse 30  
10115 Berlin, Deutschland

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter <https://deprom.org/anmeldung/> an.

Eine schriftliche, vollständige und rechtzeitige Anmeldung ist für alle unsere Veranstaltungen erforderlich.

## **Anmeldeschluss**

Um Anmeldung bis spätestens 14.02.2020 wird gebeten. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze verfügbar sind, erfolgt die Reihung nach dem Datum der Anmeldung.

## **Teilnahmegebühr:**

Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder der DePROM beträgt € 120,- (inkl. USt.). In dieser Teilnahmegebühr sind der Besuch des Symposiums, sämtliche Seminarunterlagen sowie die Verpflegung während der Veranstaltung enthalten.

## **Zeit**

Registrierung und Begrüßungskaffee mit Erfahrungsaustausch beginnen eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Offizielle Kooperationspartner der DePROM:

